

Allzeit gesegnete Fahrt im neuen Bus

Die Christusbruderschaft Selbitz freut sich über einen Kleinbus. Diesen haben Unternehmen der Region gespendet.

Von Sandra Langer

Selbitz – Zahlreiche Firmen aus Selbitz und der Region haben zusammengelegt, um der Christusbruderschaft am Wildenberg einen neuen Bus zu spendieren. „Unser alter Bus ist rostig und kaputt“, erzählte Priorin Schwester Anna Maria aus der Wiesche. „Wir brauchen so einen Bus ganz dringend.“ Ältere Schwestern können so bequem sitzen und gut aus- und einsteigen, und auch für Ausstellungen und Verkündigungsaktionen in ganz Deutschland braucht die Christusbruderschaft regelmäßig einen Bus.

Die Schwestern bedankten sich deshalb für das „riesige Geschenk“ und überreichten allen Spendern

eine Sonnenblume und einen Brief. Als Dank für die Spende konnten die Firmen – so sie das wollten – ihr Logo auf dem Bus anbringen lassen.

Viele der Firmen sind der Christusbruderschaft schon über Jahre verbunden. „Uns war es eine Freude“,

sagte beispielsweise Johannes Müller von der Selbitzer Druckerei Müller und sprach von einem beständigen Geben und Nehmen. Auch Hannelore Semmelrath vom gleichnamigen Autohaus, die zusammen mit Verkaufsleiter Steven Huster gekommen

war, pflegt seit über 30 Jahren enge Kontakte zur Christusbruderschaft.

„Die Christusbruderschaft gehört genauso zu Selbitz wie das Rathaus und die Kirche“, betonte Bürgermeister Stefan Busch, weshalb es auch für die Stadt eine Selbstverständlichkeit war, zu helfen. Seit den Zeiten ihrer Großeltern der Christusbruderschaft eng verbunden ist Angelika Hoffmann von der Firma Kalos Lederwaren in Rehau. Für die Sparkasse Hochfranken betonte Kommunalkundenbetreuer Helmut Schlee, dass die Sparkasse stets bestrebt sei, zu helfen wo es nötig sei.

Weitere Spender waren die Bäckerei Bayreuther, vertreten durch Bernd Bayreuther, Christian Kotschenreuther von der Schreinerei Fensterbau-Metallbau aus Steinwiesen, das Baugeschäft Erhardt Lein, vertreten durch Gerhard Heinrich, und Wikutec, vertreten durch Klaus Wirth. Außerdem steuerten Esra aus Reichenbach, Jomos Schuhfabrik aus Selbitz und Walter Haupt aus Wilhelmsthal Spenden bei.



Dies sind die Spender mit Schwestern der Christusbruderschaft (von links) Bürgermeister Stefan Busch, Helmut Schlee (Sparkasse Hochfranken), Klaus Wirth (Wikutec), Gerhard Heinrich (Baugeschäft Lein), Johannes Müller (Druckerei Müller), Steven Huster und Hannelore Semmelrath (Autohaus Semmelrath), Bernd Bayreuther (Bäckerei Bayreuther), Angelika Hoffmann (Kalos Lederwaren), Schwester Ellen Schaal, Priorin Schwester Anna Maria aus der Wiesche, Schwester Susanne Schmitt und Christian Kotschenreuther.

aus Land v. Leitz 2. 10. 14